

Hannover, 14.03.2023

Liebe Postdocs,

nehmen Sie sich die Zeit, einen Tag über Ihre Karriere und Drittmittelstrategie nachzudenken. Wir bieten Ihnen hierfür den folgenden Workshop:

## Impulse zur Entwicklung einer Drittmittelstrategie für Postdocs

[am Freitag, den 9. Juni 2023 von 9:00 bis 16:00 Uhr](#)

[im Dezernat 4, Brühlstr. 27 \(Seminarraum im UG\)](#)

Drittmittel bilden einen zentralen Baustein für die eigene Karriere. Es gibt sie für verschiedene Karrierestufen, anwendungs- oder grundlagenorientierte Forschung und zur Vernetzung. Um sie erfolgreich einzuwerben, braucht es mehr als einen Förderatlas – es braucht einige strategische Überlegungen.

An welchem Ausgangspunkt bin ich und wo will ich hin? Wie positioniere ich mich? Was brauche ich und wer kann mir dabei helfen? Wie haben es andere gemacht?

Das sind die Fragen, die wir oder besser Sie in einem interaktiven Workshop bearbeiten können.

Und hierum geht es:

- Interaktiv und systematisch den persönlichen Weg in Sachen Drittmittelinwerbung als ein Karrierebaustein und v.a. was im Vorfeld hierfür notwendig ist zu durchdenken und zu planen;
- Startpunkt hierfür ist die Reflexion der Voraussetzungen & Erwartungen sowie die kritische Selbstanalyse & Standortbestimmung;
- Bewusst werden der Bedarfe & der vorhandenen Unterstützungsmöglichkeiten;
- Lernen aus den Karrierewegen anderer: Erfahrungsberichte von Professorin Catherine Herfeld (Philosophie) und Professor Clemens Hübler (Ingenieurwissenschaften).

Was wir nicht bieten: ist ein vertiefter Einblick in Förderer und Förderungen, hierin ergänzt der Workshop das Angebot der [Informationsveranstaltungen des Dezernates](#).

Zielgruppe: Postdocs mit dem Ziel Professur

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 12 begrenzt. Ich bitte sie daher sich bis zum **2. Mai 2023** bei Maria Leuteritz ([maria.leuteritz@zuv.uni-hannover.de](mailto:maria.leuteritz@zuv.uni-hannover.de)) anzumelden.

Der Workshop findet ausschließlich in Präsenz statt.

Wir freuen uns auf Sie!

[Dr. Maria Leuteritz](#) & [Dr. Heike Gernns](#), Dez. 4, Leibniz Universität Hannover